

ATR SchweineNews Newsletter



Neue Futterkonzepte

Jungsaunaufzucht – am Beispiel des Landgut-Karcheez

Das Landgut-Karcheez liegt in der Nähe von Güstrow in Mecklenburg – Vorpommern.

Der Betrieb hält ca. 400 Nucleus Sauen der dänischen Landrasse und produziert durch die Anpaarung des Yorkshire Ebers das F1 Produkt – die Porcuss Sau. Davon werden ca. 4000 Jungsaunen jährlich über die ZNVG Neumünster vermarktet. Die Eigenremontierung erfolgt über den ermittelten Zuchtindex, der wöchentlich über die dänische Datenbank neu ermittelt wird, sodass es mit den 10% der besten Sauen des Bestandes einen schnellen Zuchtfortschritt gibt. Das hohe Leistungsniveau mit aktuell über 31 abgesetzten Ferkeln pro Sau ist beachtlich.

Haltungsmangement und Fütterung – Schlüssel zum Erfolg

Die Tiere werden in Gruppenbuchten mit 28 Tieren gehalten. Mit 1,1 m² haben die Jungsaunen ein großzügiges Platzangebot. Gefüttert wird mit einer Sensorfütterung mit 4 Tieren pro Fressplatz. „Die Futtervorange erfolgt in drei 3er Blöcken unmittelbar hintereinander, insgesamt 9 mal in 4 Stunden. Da die Tiere genetisch bedingt ein sehr hohes Futteraufnahme- und Umsetzungsvermögen vorweisen, werden sie mit relativ energiearmen Futter versorgt. „So wachsen die Tiere nicht auseinander und es herrscht Ruhe im Stall“, berichtet Philipp Ratjen der Betriebsleiter. Es werden 3 Phasen mit ATR-Jungsaunen-futter als Sonderherstellungen gefüttert:

Gewicht kg	Begrenzung	MJME	Lysin %
35 – 55	keine	12,6	1,05
55 – 75	rationiert	11,4	0,86
ab 75 kg	max. 33 MJ/Tag	11,2	0,84

Mit diesem Konzept erreichen die Jungsaunen 650 g Tageszunahmen mit guter Zuchtcondition und können mit 22 – 27 Wochen verkauft werden.

Was sich in diesem Betrieb bewährte!

Besonderen Wert legt Herr Ratjen auf eine erhöhte Calcium- und Phosphorversorgung mit hochwertigen und gut verfügbaren Komponenten wie Monocalciumphosphat und Calciumformiat.

Das Futter in der 1. Phase ist zur Colivorebeuge mit Bioplus 2 B ausgestattet.

„Seit wir zusätzlich die Biotinversorgung der Jungsaunen verbessert haben, ist das

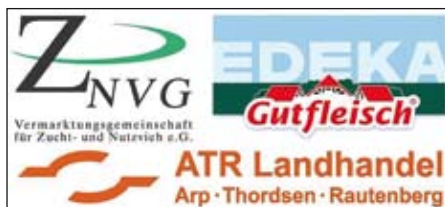
Problem von weichen Klauen nicht mehr zu sehen“, berichtet der Betriebsleiter.

Dieses Konzept ist in den letzten 4 Jahren durch einen intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Handel, Kollegen und Kunden konsequent weiterentwickelt worden.

Kontakt zu Herrn Ratjen können wir Ihnen gerne vermitteln.

Philipp Ratjen, Landgut Karcheez

Gutfleisch Systemmast – Mäster bestätigen Erfolgskonzept



Nach nun mehr einem halben Jahr Gutfleisch-Systemmast fand am 19. November im Fleischzentrum der EDEKA in Valluhn die erste gemeinsame Versammlung der EDEKA, ZNVG, ATR und den teilnehmenden Gutfleisch-Mästern statt.

Nach einer ausgiebigen Besichtigung des gesamten Fleischzentrums folgte im Anschluss die Präsentation und Analyse der mehr als 20.000 aufgestellten und ausgewerteten Mastschweine. Dr. Ulf Runge (ATR-Landhandel) präsentierte die bisherige Entwicklung der gesamten Gutfleisch-Systemmast. Hatte man in den ersten Mastdurchgängen noch mit zu geringen Magerfleischanteilen zu kämpfen, was zu Deckungsbeiträgen von nur 17,- € je Tier führte, konnten in den letzten Mastdurchgängen dank weiterer Feinabstimmungen in der Beschaffenheit des Futters und der Fütterungsstrategie auf die Genetik der Tiere, Deckungsbeiträge von bis zu über 27,- € je Tier erzielt werden.



Auch Herr Roland Ferber (EDEKA) äußerte sich positiv über die bisherigen Resul-

tate, was die Entwicklung der Fleischbeschaffenheit und des Schlachtkörpers betraf, sei man auf einem sehr guten Weg.

Die bisherige Bilanz des letzten halben Jahres lässt alle Beteiligten positiv in die Zukunft blicken. Mit einem durchschnittlichen Deckungsbeitrag von 20,50 € je Tier und einer Futtermittelverwertung von 1 zu 2,77, sowie den stetig steigenden Magerfleischanteilen finden sich die Gutfleisch-Systemmäster im oberen Drittel aller Schleswig-Holsteinischen Mastbetriebe wieder.

Björn Lorenzen, ATR Schweinefachberater für Gutfleisch-Betriebe, Tel.: 0163-2870084

Erfolgreiche Schweinemast mit ATR Sprintmastprogramm

Unser Mitarbeiter Wolfgang Jonas hat auf seinem eigenen Betrieb in einem 650 er Maststall mit Erfolg unsere neue Fütterungsstrategie eingesetzt. Grundlage ist die Optimierung der Energie- und Aminosäureversorgung.

Herr Jonas fährt die Mast im Rein-Raus-Verfahren mit einer Kreuzung aus BHZP Sauen und fleischreichen 77 er BHZP Ebern, jeweils vom gleichen Ferkelerzeuger. Zu Beginn der Mast bekommen die Ferkel ein FA II Futter mit erhöhter Vitaminisierung und angepassten Amino- und Futtersäuren. Jedes Schwein erhält ca. 10 kg Ferkelfutter, somit werden die Kosten niedrig gehalten. Die Mast wurde mit 3 Futtern durchgeführt.

Die hochwertigen Vor- und Mittelmastrsorten wurden im Protein niedrig gehalten, die Aminosäuren blieben entsprechend den Richtwerten der Fütterungsempfehlung angepasst. Reduzierte Proteingehalte führen zur Entlastung des Stoffwechsels und zu geringerem Ammoniakausstrag. Gleichzeitig wurden NSP-spaltende Enzyme eingesetzt, dadurch erhöht sich die umsetzbare Energie um 0,3 MJ ME je kg Futter. Zum Ende der Mast wurde das Mittelmastrfutter etwas rationiert, um der Verfettung entgegenzuwirken.

Das Ergebnis war sehr positiv. Im Mittel der letzten Durchgänge wurden 900g Tageszunahme bei einem Muskelfleischanteil von 55,5 – 56% erreicht. Die Verluste lagen unter 2 % und die Futtermittelverwertung knapp unter 1 : 2,7.

*Wolfgang Jonas, ATR Schweinefutter Verkaufsberater Niedersachsen
Tel: 0163-2870 207*

■ ATR Proteinergänzer für Schweine – Komplettlösungen für die Eigenmischung mit Getreide

Eigenmischungen oder Alleinfutter? Dieses Thema wird in Jahren mit niedrigen Futtergetreidepreisen immer wieder diskutiert. Die Entscheidung sollte dabei ausschließlich nach einer Vergleichsrechnung mit allen Kosten der Lagerung, Verzinsung und Herstellung erfolgen. Aktuell sind Alleinfutter günstiger als Eigenmischungen.

Ergänzungsfutter oder Sojaschrot und Mineralfutter

In Deutschland ist die Verwertung des Getreides mit Sojaextraktionsschrot und Mineralfutter weit verbreitet. Ergänzungsfutter haben in den letzten 10 Jahren zugenommen.

Die Vorteile der Proteinergänzer sind:

- Großes Programm zu Erstellung von Mischungen für Sauen-, Ferkel- und Mastfutter
- Nutzung von verschiedenen Proteinträgern bringt Kostenvorteile
- Kostengünstiger Einsatz von speziellen Zusatzstoffen
- Ergänzung mit allen synthetischen Aminosäuren
- Hohe Mischgenauigkeit
- Vermeidung von Entmischungen durch Krümelung des Futters
- Kontrolle der wertbestimmenden Inhaltsstoffe
- Weniger Arbeitsaufwand in der Beschaffung

Spezielle Lösungen in der Ferkelerzeugung – einfach und sicher!

Das ATR Programm unterscheidet sich bei den Sauenergänzern in eine Premium- und eine Standardlinie.

	Sauenergänzer				Ferkelergänzer	
	VM LAC Premium	VM LAC Standard	VM NT Premium	VM NT Standard	VM Starter 1	VM Starter 1
Einsatzempfehlung in %:	40,0	25,0	40,0	25,0	34,0	30,0
Inhaltsstoffe:						
MJ ME/kg	12,0	12,0	10,5	8,6	13,2	13,2
Rohprotein	% 26,20	34,0	19,00	22,00	32,00	32,00
Lysin	% 1,90	2,85	1,25	1,70	3,40	3,40
Rohfaser	% 6,20	11,00	11,00	15,00	3,60	3,60
Rohfett	% 6,00	5,00	7,00	5,00	4,50	4,50
Calcium	% 2,00	3,20	1,65	2,80	2,35	2,35
Phosphor	% 0,90	1,20	0,80	1,00	1,10	1,10
Vitamin A	i.E. 50.000	50.000	40.000	60.000	60.000	60.000
Vitamin E	mg 400	450	250	400	500	500
Rotationsanteile in %						
Gerste	100	20	35	40	50	10
Weizen	115	40	40	20	25	54
Roggen/Triticale	95					5
VM LAC Premium	285	40				
VM LAC Standard	355		25			
VM NT Premium	240			40		
VM NT Standard	206				25	
VM Starter 1	460					34
						30
Inhaltsstoffe in Rotation						
MJ ME/kg	13,0	13,1	12,2	12,1	13,6	13,6
Rohprotein	% 17,5	17,2	14,0	14,0	18,6	17,8
Lysin	% 1,0	1,0	0,7	0,7	1,4	1,3
Rohfaser	% 5,7	4,0	6,7	6,6	2,7	2,8
Rohfett	% 3,5	2,8	3,2	2,6	3,4	3,2
Calcium	% 0,85	0,85	0,70	0,70	0,80	0,75
Phosphor	% 0,60	0,55	0,55	0,50	0,60	0,55
Vitamin A	i.E. 20.000	12.500	16.000	15.000	20.000	18.000

Die Premiumvariante mit 40 % Ergänzeranteil erfüllt die hohen Anforderungen an Sauenfutter für Ferkelzahlen von 30 abgesetzten Ferkeln.

Rohfaserträger und Öle müssen nicht mehr zugesetzt werden. Auch in der Ferkelfütterung können gute Erfolge mit dem VM Starter 1 mit 30- 34 % Einsatz erzielt werden. Mit 1- 2 % Sojaöl kann man auch Futter mit 14,0 MJ ME erstellen.

■ Mastfutter mit ATR Ergänzern – Phasenfütterung auf hohem Niveau

	VM Vormast	VM Mittelmast	VM Mittelmast Energie	VM Endmast	VM Endmast Energie
Einsatzempfehlung in %:	25,0	25,0	40,0	25,0	34,0
Inhaltsstoffe:					
MJ ME/kg	13,2	11,6	12,2	10,8	11,8
Rohprotein	% 36,00	37,5	36,00	34,00	34,50
Lysin	% 3,45	3,20	3,30	2,90	3,20
Rohfaser	% 4,90	6,90	6,90	8,20	7,80
Rohfett	% 6,10	2,40	2,40	2,90	4,40
Calcium	% 2,90	2,80	2,80	3,10	3,10
Phosphor	% 0,85	0,80	0,80	0,75	0,75
Vitamin A	i.E. 60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Vitamin E	mg 500	350	350	300	350
Rotationsanteile in %					
Gerste	100	10	10	5	15
Weizen	115	60	52	57	35
Roggen/Triticale	95	5	15	15	30
VM Vormast	405	25			
VM Mittelmast	310		23		
VM Mittelmast Energie	320			23	
VM Endmast	265				20
VM Endmast Energie	300				20
Inhaltsstoffe in Rotation					
MJ ME/kg	13,6	13,3	13,5	13,0	13,3
Rohprotein	% 17,8	17,4	17,1	15,5	15,7
Lysin	% 1,2	1,02	1,04	0,90	0,09
Rohfaser	% 3,0	3,2	3,1	3,8	3,4
Rohfett	% 2,6	2,2	2,8	2,4	2,6
Calcium	% 0,75	0,70	0,70	0,67	0,67
Phosphor	% 0,45	0,43	0,42	0,42	0,42
Vitamin A	i.E. 15.000	11.500	11.500	10.000	10.000
Vitamin E	mg 125	70	70	60	70
Preis ohne Herstellung	€/to 185,0	155,0	158,0	137,0	146,0

Die Rationsbeispiele zeigen, dass man sehr hochwertige Mischungen für die einzelnen Phasen erstellen kann. Mit den angegebenen Preisen können Sie die Kosten der Ration sehen.

Aktuell können die Eigenmischungen in der Mittel- und Endmast um bis zu 10,- €/to mit Proteinergänzern günstiger erstellt werden als mit Soja-Mineralmischungen. Bei Mischungen mit gleicher Inhaltsstoffausstattung gibt es keine Unterschiede in den biologischen Leistungen.

Getreideuntersuchung und Rationsberechnung - unser Service für Ihren Betrieb:

Proteinergänzer müssen in der richtigen Kombination mit Ihrem Getreide eingesetzt werden. Dazu ist immer eine Untersuchung Ihres Getreides notwendig. Wir bieten Ihnen die Untersuchung des Getreides mit der NIR-Methode in unserem Labor in der Startphase kostenlos an und rechnen Ihnen Ihre Ration. Individuelle Lösung für CCM Mischungen oder Molkeinsatz etc. sind möglich.

Sprechen Sie uns an.

Dr. Jürgen Hittel, Leiter Futtermittel Tel.: 0163-2870 275

Vorankündigung
Fachtagungen Ferkelerzeuger 9:30 – 15:30 Uhr
19.1.2010 Hotel Fredenkrug, Fredeburg (bei Ratzeburg)
20.1.2010 Hotel Strandhalle, Schleswig

Ihre Ansprechpartner helfen Ihnen weiter

Haben Sie die Telefonnummer nicht zur Hand? Rufen Sie einfach folgende Telefonnummer an. Wir helfen Ihnen weiter.

Schleswig-Holstein (nördlich Linie Hamburg-Kiel)

Jörg Hars Tel.: 04841-8988214

Schleswig-Holstein (südlich Hamburg-Kiel),

Meckl. Vorp. Nord-Brandenburg

Sören Volquardsen Tel.: 04541-806286

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Kathrin Girrulat Tel.: 03437-91220

Impressum

ATR-Landhandel Redaktion: Dr. Jürgen Hittel · Leiter Futtermittel Tel.: (0163) 2 87 02 75 · Bahnhofsallee 44 · 23909 Ratzeburg

Tel: +49 (4541) 80 62 57 · Mobil: +49 (163) 2 87 02 75 · Fax: +49 (4541) 80 61 08